45. SAISON SPIELJAHR 2009/10

ABSCHLUSS-TABELLE OBERLIGA BADEN-WÜRTTEMBERG

Platz	Verein	Spiele	Punkte	Ergebnisse	Vorrunde	Rückrunde
1.	TSV Wendlingen	20	38:2		3:9	9:1
2.	TTC Frickenhausen II	20	28:12		4:9	5:9
3.	VFR Birkmannsweiler	20	26:14		4:9	8:8
4.	TSG 1845 Heilbronn	20	26:14		6:9	9:7
5.	TTF Rastatt	20	24:16		9:7	6:9
6.	TG Donzdorf	20	18:22		---	---
7.	TTC Gnadental	20	17:23		6:9	7:9
8.	TV Bad Rappenau	20	16:24		9:3	9:7
9.	DJK Offenburg	20	13:27		8:8	8:8
10.	SC Buchenbach	20	10:30		8:8	9:7
11.	TV Mosbach	20	4:36		9:7	9:2

PLATZ	VORRUNDE	SPIELE	BILANZ
1	Jakab	10	10:10
2	Turbok	10	14:6
3	Schrag	10	9:11
4	Enkelmann	10	8:10
5	Kern	9	2:13
6	Riemann O.	10	5:11
E	Geiger W.	1	0:1

PLATZ	RÜCKRUNDE	SPIELE	BILANZ
1	Turbok	8	12:4
2	Jakab	10	14:6
3	Schrag	10	4:14
4	Enkelmann	10	11:7
5	Kern	10	4:14
6	Riemann O.	10	5:12
E	Geiger W.	2	1:2

Als Aufsteiger konnte das Ziel nur heißen die Klasse zu halten. Mit Platz sechs ist dies gelungen und wir sind vollauf zufrieden. Vielen Dank an dieser Stelle Marc Friebe und Peter Kühnle die ihre Laufbahn beendet haben und super Sportkameraden waren.
Am vorderen Paarkreuz hatten wir mit Attila und Gabor sowohl im Einzel als auch im Doppel (Bilanz 23:4) eines der stärksten der Liga,aber auch die anderen Vereine waren dort mit ehemaligen Regional-und Bundesligaspielern stark bestückt,sodaß man hochklassigen Sport zu sehen bekam
Ein Leckerbissen dabei das Match zwischen Gabor und dem schwedischen National-spieler Fabian Akerström das Gabor zu seinen Gunsten entscheiden konnte und sich dabei in einen wahren Spielrausch hineinsteigerte. Die Zuschauer wurden von den Sitzen gerissen. Dies war die einzige Niederlage des für Frickenhausen spielenden Schweden.
Während in der Mitte Joe und Immi mit einem fast ausgeglichenen Spielverhältnis eine starke Leistung zeigten,konnte das hintere Paarkreuz mit Thorsten Kern und Olli Riemann nicht immer überzeugen,obwohl sie ihr Bestes taten.Leider reichte dies öfters nicht aus.
Wollen wir hoffen,daß die nächste Saison wieder erfolgreich verläuft.Man sagt jedoch dem zweiten Jahr in der neuen Klasse nach daß es schwieriger werden wird.